

SEITE
7 Winterferien ohne Schnee -
trotzdem schön!

SEITE
8 Erfolgreiche Museumsarbeit
der Feuerwehrhistorik

SEITE
9 Fahrsicherheitstraining
für Senioren



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 32 / Ausgabe 2

Finsterwalde, den 18. Februar 2022

Erfolgreiche Nachwuchstalente bei „Jugend musiziert“



Finsterwalde trauert um Fritz-Hermann Lutz

Finsterwalde hilft



Aufruf zur Solidarität nach Brand in der Klarastraße



Hotel zur Kulturweberei eröffnet

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

mit den ersten Lockerungen der Corona-Maßnahmen kehrt auch die Kultur nach und nach in unser Leben zurück. Die ersten Konzerte und Veranstaltungen können mit Publikum stattfinden. Im Rahmen des Regionalwettbewerbs konnten wir uns davon überzeugen, dass es vielversprechende Nachwuchstalente an der Kreismusikschule Gebrüder Graun gibt, die nur darauf warten, wieder auf „echten“ Bühnen stehen zu dürfen.

Das hervorragende Abschneiden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Sängerstadtreion wird jeden optimistisch stimmen, der sich für Musik und Kultur begeistern kann. Ich freue mich schon darauf, die Nachwuchskünstler des Wettbewerbs zu verschiedenen Anlässen auf den Bühnen unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, auf die Sie sich in unserer Stadt freuen können: Vermutlich am buntesten im Kalender markiert, haben Sie das Sängerfest 2022. Nach der ungewohnt langen Abstinenz von diesem Fest der Kultur, Freundschaft und Geselligkeit, ist die Vorfreude in diesem Jahr verständlicherweise besonders groß. Das Team des Sängerfestvereins ist schon lange mit größter Mühe dabei, ein außerordentliches Programm zu erarbeiten, dass dieser Erwartungshaltung gerecht wird. Wenn die pandemische Lage im Sommer mitspielt, sind wir frohen Mutes auch mit unseren Freunden aus den Partnerstädten Montataire (Frankreich), Salaspils (Lettland), Finspång (Schweden) und der Gemeinde Eppelborn (Saarland) feiern zu dürfen.

Weitere geplante Veranstaltungen

Bereits Ende April beginnt unser beliebtes Kammermusikfestival. Die Konzertreihe, die in bewährter Art durch unsere beiden künstlerischen Leiter Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih organisiert wird, startet im Logenhaus und zieht sich dieses Mal über das gesamte Jahr, sodass im

Herbst dann auch mit dem neuen Flügel in unserer Kulturweberei konzerziert werden kann.

Abseits der „großen“ Bühne freuen wir uns, selbstverständlich unter der Maßgabe der dann aktuellen Pandemiebedingungen, auch auf die vielen kleineren Feste und schönen Tage. Ich denke an das beliebte Kinderfest im Tierpark, den Tag der Städtebauförderung, den Tag des offenen Denkmals und die beiden großen Jubiläen, die es in diesem Jahr zu würdigen gibt.

Einerseits feiern die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde ihr 150-jähriges Bestehen. Neben dem offiziellen Festakt wird es auch zu diesem Anlass ein buntes Angebot für Familien und Kinder geben. Ohne vorab zu viel verraten zu wollen: Selbstverständlich kommen besonders Blaulicht-Fans auf ihre Kosten.

Andererseits können wir mit großem Stolz auf die bereits seit sechzig Jahren bestehende Partnerschaft zu unserer französischen Partnerstadt Montataire zurückblicken. Da alle unsere Treffen in den beiden zurückliegenden Jahren abgesagt werden mussten, freue ich mich umso mehr darauf, meinen Freund und Kollegen Jean-Pierre Bosino und all unsere Freunde im Mai in Montataire besuchen zu dürfen. Der Gegenbesuch ist dann im Sommer geplant, auch hier wird es ein vielfältiges Rahmenprogramm für alle Finsterwalderinnen und Finsterwalde sowie viele Gäste geben, das schon bald verraten wird.

Aufruf zur Solidarität mit einem hilfsbereiten Finsterwalder

Am 1. Februar wurden unsere Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde zu einem Brand in die Klarastraße gerufen. Trotz ihres schnellen und umsichtigen Eingreifens brannte die Blockhauslaube am Einsatzort vollständig nieder, sodass ein Sachschaden von mehr als 50.000 Euro entstand. Betroffen ist ein Finsterwalder, der selbst immer für andere zur Stelle ist. Ob als

langjähriger Abgeordneter in unserer Stadtverordnetenversammlung und Vorsitzender des Bildungsausschusses, als unterstützender Begleiter auf dem Friedhof in Nehesdorf oder als unermüdlicher Helfer bei der TAFEL und in der Kirchengemeinde- Gerhard Strauß ist immer zum Helfen bereit. Nun ist er selbst in eine Notlage geraten, weswegen wir zu Spenden aufrufen, um ihm eine neue Perspektive und die Möglichkeit zur Fortführung seiner vielen Ehrenämter, die er so engagiert ausübt, zu bieten. Wer spenden kann und möchte findet die entsprechenden Kontodaten auf Seite 4.

Finsterwalde trauert um Eppelborns Alt-Bürgermeister Fritz-Hermann Lutz

Ende Januar hat uns die traurige Nachricht über den Tod von Fritz-Hermann Lutz ereilt. Mit ihm verlieren wir den Vater und Begründer unserer Städtepartnerschaft zum saarländischen Eppelborn. Die lebendige Partnerschaft, die wir seit mehr als dreißig Jahren genießen dürfen, ist sein Werk, für das wir ihm immer dankbar sein werden. Zur Trauerfeier und Beisetzung am 11. Februar in Eppelborn habe ich die Anteilnahme unserer Stadt an unsere Partnergemeinde überbracht.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

trotz des ewigen Graus am Himmel scheinen die Lockerungen der Corona-Maßnahmen bereits eine gewisse Frühlingsstimmung zu verbreiten. Ich lade Sie herzlich ein, die gastronomischen Angebote unserer Stadt und unsere Einzelhändlerinnen und Einzelhändler unter Einhaltung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen zu unterstützen.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute, hoffentlich auch bald frühlingshafteres Wetter und vor allem Gesundheit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Finsterwalde trauert um Eppelborns Altbürgermeister Fritz-Hermann Lutz



Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht aus unserer Partnergemeinde Eppelborn: Altbürgermeister Fritz-Hermann Lutz ist nach langer Krankheit verstorben. Seine Verdienste um die saarländische Gemeinde und die Partnerschaft zwischen Eppelborn und Finsterwalde sind beispiellos.

Er war seit dem 16. August 1984 Bürgermeister von Eppelborn und setzte sich in dieser Funktion mit Beharrlichkeit und Geschick seit 1987 für die Gründung der deutsch-deutschen Partnerschaft zwischen unseren Städten ein. Dabei scheute er weder Wege noch Mühen und bewegte schließlich sogar den damaligen saarländischen Ministerpräsidenten Oskar Lafontaine dazu, sich mit dem gebürtigen Saarländer und Staatschef der DDR, Erich Honecker, zu treffen, um das Vorhaben zu unterstützen, das 1988 schließlich gelang.

Für die damalige Zeit war dies ein mehr als beeindruckender Erfolg. Nach der politischen Wende stand Fritz-Hermann Lutz unserer Stadt ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Er betrachtete die Sängerstadt als seine zweite Heimat und wir ihn als echten Finsterwalder. Auch nach seiner Verabschiedung als Bürgermeister 2012 wirkte er weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Städtepartnerschaft mit, 2014 dankten wir ihm dieses jahrzehntelange Engagement mit der Verleihung der Louis-Schiller-Medaille, der höchsten Auszeichnung unserer Stadt.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Mit Fritz-Hermann verlieren wir den Vater und Begründer unserer Städtepartnerschaft zum saarländischen Eppelborn. Die lebendige Partnerschaft, die wir seit mehr als dreißig Jahren genießen dürfen, ist sein Werk, für das wir ihm immer dankbar sein werden.“

Wir sind Fritz-Hermann Lutz zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach Brand in der Klarastraße: Aufruf zur Solidarität

Am 1. Februar wurden die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde zu einem Brand in die Klarastraße gerufen. Trotz ihres schnellen und umsichtigen Eingreifens brannte die Blockhauslaube am Einsatzort vollständig nieder, sodass ein Sachschaden von mehr als 50.000 Euro entstand. Eigentümer Gerhard Strauß, der sich in vielfacher Funktion ehrenamtlich in Finsterwalde engagiert, ist nun selbst auf Hilfe angewiesen.

„Ob als langjähriger Abgeordneter in unserer Stadtverordnetenversammlung und Vorsitzender des Bildungsausschusses, als unterstützender Begleiter auf dem Friedhof in Nehesdorf oder als unermüdlicher Helfer bei der TAFEL und in der Kirchengemeinde – Gerhard Strauß ist immer zur Stelle, um anderen zu helfen. Nun ist er selbst in eine Notlage geraten, weswegen wir zu Spenden aufrufen, um Gerhard Strauß eine neue Perspektive und die Möglichkeit zur Fort-

führung seiner vielen Ehrenämtern, die er so engagiert ausübt, zu bieten“, betont Bürgermeister Jörg Gampe.

Wer spenden kann und möchte, kann dies unter Angabe des Verwendungszwecks „Spende Gerhard Strauß“ auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Finsterwalde (IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33) tun. Sachspenden sind zunächst nicht möglich, da noch keine Möglichkeit zur Lagerung und Sortierung besteht. (ph)

Stadt Finsterwalde und Revierpolizei setzen gelebte Zusammenarbeit fort

Erstes Arbeitstreffen zwischen Bürgermeister Jörg Gampe und dem neuen Leiter der Revierpolizei Finsterwalde

Seit Jahresbeginn ist Polizeihauptkommissar Holger Bensch der neue Leiter der Finsterwalder Revierpolizei. Bei einem ersten Arbeitsgespräch am 24. Januar stellte er sich persönlich vor und besprach die weitere Zusammenarbeit seiner Kolleginnen und Kollegen mit der Stadt Finsterwalde. Zudem wurden im gemeinsamen Gespräch u. a. Themen der Polizeipräsenz, Gefahrenlagen im Straßenverkehr sowie Aktivitäten bei Veranstaltungen besprochen. Bürgermeister Jörg Gampe: „Eine vertrau-

ensvolle Zusammenarbeit und kurze Dienstwege zwischen Revierpolizei und Verwaltung bilden die Grundlage für ein abgestimmtes Agieren im Interesse aller Finsterwalderinnen und Finsterwalder. Ich freue mich auf die Verstärkung unserer Arbeitsgespräche und die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit der Revierpolizei.“ Der Revierdienst unterstützt durch seine polizeiliche Präsenz eine intensive Kontaktpflege mit der Bevölkerung sowie den gesellschaftlichen, politischen und religiösen Institutio-

nen. Darüber hinaus ist er polizeilicher Ansprechpartner für Schulen im Rahmen der Kriminalitätsprävention bei Kindern und Jugendlichen und arbeitet bei Bedarf in kriminalpolizeilichen Ermittlungskommissionen mit. Weiterhin werden die Revierpolizisten bei größeren Veranstaltungen mit einbezogen. Der örtlich zuständige Revierpolizist bleibt in den Räumen der Revierpolizei im Rathaus Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. (ph)

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 01.11.2021 bis 02.02.2022 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 6 Fahrräder: 1 x Herrentrekkingrad (1 x “28), 3 x Mountainbike (2 x “26, 1 x “29), 4 x Damenfahrräder (“26)
- 1 Handy
- 2 x Bargeld
- 1 graue Kindersoftshelljacke
- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 schwarze Fleecejacke
- 1 hellbraune Brieftasche mit Bargeld
- 1 Katze
- 1 Kfz-Schlüssel
- 2 Schlüsselbunde: 4 Schlüssel (1 x IKON), Anhänger „Super Papa“
3 Schlüssel (1 x Winkhaus,
1 kl. schwarzer Schl.)

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

*Fachbereich Bürgerservice, Soziales, Zentrale Verwaltung
Abteilung Ordnungsverwaltung*

Antrittsbesuch vom Bundestagsabgeordneten Hannes Walter

Seit der Bundestagswahl im letzten Herbst ist Hannes Walter (SPD) Vertreter seines Wahlkreises Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II, zu dem auch die Sängerstadt gehört. Im Rahmen seines Antrittsbesuches am 19. Januar im Finsterwalder Schloss tauschte er sich mit Bürgermeister Jörg Gampe über wichtige kommunalpolitische Themen aus. „Es ist gut und wichtig, dass mehrere Vertreter unserer Region im Bundestag vertreten sind, die die Menschen vor Ort kennen und sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einbringen.“, so Bürgermeister Jörg Gampe. Gemeinsam mit Hannes Walter MdB sprach er beispielsweise über die Herausforderungen des Kohleausstiegs und die Strukturentwicklung in der Lausitz sowie die sich damit verändernden Arbeitsplatzbedingungen und den steigenden Fachkräftemangel. Als Abgeordneter im Wirtschaftsausschuss



will sich Hannes Walter für Lösungen zu diesen Problematiken einsetzen und speziell auf Handwerksbetriebe, kleine und mittelständische Unternehmen und die regionale Strukturpolitik eingehen. Bürgermeister Jörg Gampe:

„Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und werden uns auch in Zukunft zu städtischen und regionalen Projekten und Veranstaltungen in der Sängerstadt regelmäßig austauschen.“ (cl)

Hinweis zu den aktuellen Steuerbescheiden

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, bitte berücksichtigen Sie die Nachberechnung der Gewässerunterhaltungsgebühren bei der Überweisung der Grundsteuern. Dazu haben Sie in diesem Jahr einen separaten Bescheid erhalten, da der Gewässerunterhaltungsverband seine Satzung angepasst hat und die Stadt Finsterwalde als Kom-

mune entsprechend zur Umlage und Nachberechnung der neuen Gebühren verpflichtet ist.

In den vergangenen Jahren fanden durch den Gewässerunterhaltungsverband öfter Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger statt. Pandemiebedingt war dies vermutlich nicht möglich.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich Finanzen aber selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Nachberechnung automatisch mit eingezogen.



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

„Hotel zur Kulturweberei“ begrüßt seit 1. Februar Gäste in der Naundorfer Straße

19 Zimmer bieten Platz für bis zu 40 Personen

Während der letzte Feinschliff gerade noch angelegt wird, können sich die zukünftigen Gäste und künftige Wegbegleiter bereits vom tollen Ambiente des neuen Hotels in Finsterwalde überzeugen. Die Begeisterung für ihr Hotel, das sie von nun an als Chefin leiten wird, ist Manuela Scheibe in jedem der individuell gestalteten Zimmer anzumerken. Gemeinsam mit ihrem Partner drehten sich die Gedanken in den letzten Wochen und Monaten Tag und Nacht um die Hoteleröffnung. Nun, da diese geschafft ist, drehen sie sich weiter: um Gästezahlen, weitere Gestaltung der Zimmer, das Frühstücksbuffet und alles andere, das man als Hotelchefin eben so im Kopf haben muss. „Manchmal wache ich nachts auf und kann nicht mehr schlafen, weil mir ein wichtiger Gedanke gekommen ist, den ich dann erst einmal verfolgen muss“, verrät sie im Gespräch mit dem stellvertretenden Bürgermeister Frank Zimmermann, der die Glückwünsche der Stadt überbrachte.



Bei den ersten neugierigen Besuchern punktete das Hotel vor allem mit den familienfreundlichen und barrierefreien Zimmern. Auch auf die Fotos, die Manuela Scheibe auf der Facebookseite des Hotels teilt, gibt es durchweg positive Reaktionen. „Wir wünschen Frau Scheibe und ihrem Team selbstverständlich viel Erfolg und sind auch als Stadt froh, ein so großes Hotel direkt neben der Kulturweberei

zu wissen. Die Besucherinnen und Besucher von Kulturveranstaltungen werden sicher zu ihren Gästen gehören, aber auch größere Unternehmen freuen sich darauf, hier Teilnehmende von Konferenzen und Kongressen unterbringen zu können“, sagt Bürgermeister Jörg Gampe.

Den ersten „offiziellen“ Gast konnte Manuela Scheibe am 2. Februar mit einem Glas Sekt begrüßen.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ bringt Nachwuchstalente auf die Bühne

Kreismusikschule Gebrüder-Graun kann erfolgreich mehrere Teilnehmende zum Landeswettbewerb bringen

Talentierte Jungmusiker im Alter von 7 – 21 Jahren aus Südbrandenburg trafen sich vom 20. – 22. Januar in der Sängerstadt Finsterwalde zum Regionalausscheid Süd des musikalischen Nachwuchswettbewerbs „Jugend musiziert“. Mehr als 200 Wertungen in zehn Instrumenten- und Gesangskategorien konnten in diesem Jahr, unter Beachtung der notwendigen Hygienemaßnahmen, endlich wieder vor Publikum stattfinden, sodass begeisterte Besucherinnen und Besucher sich an den vier Austragungsstätten persönlich von den Talenten der Teilnehmenden überzeugen konnten. „Es freut mich sehr, dass die jungen Musikerinnen und Musiker endlich wieder vor Publikum spielen konnten



und unsere Region so beeindruckend vertreten haben.

Die Erfolgsbilanz der Kreismusikschule Gebrüder Graun macht Lust auf die kommenden Veranstaltungen, bei denen wir wieder viele ihrer Nachwuchstalente auf den Bühnen unserer Stadt begrüßen dürfen“, lobt Bürgermeister Jörg Gampe. Mit 21 Qualifikationen für den Landeswettbewerb vom 24. bis 26. März

in Frankfurt (Oder) und sechs von 14 Sonderpreisen ist die Bilanz der Kreismusikschule in der Tat mehr als erfolgreich.

Eine Kostprobe ihres Könnens gaben die Sonderpreisträger beim Abschlusskonzert in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums.

Sonderpreisträger der Kreismusikschule im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2022:

- Charlotte Kugler (Malletspiel)
- Leon Jonas Thieme (Akkordeon)
- Paula Janitz (Gesang-Pop)
- Marlon Weber (Percussion)
- Romina Röck (Gesang-Pop)
- Musikpädagoge Patrick Schülzke: Sonderpreis für „herausragende pädagogische Leistungen“

Kitas und Schulen

Winterferien ohne Schnee

Schlitten fahren, Winterwanderungen, Schneemann bauen ... in diesem Jahr warteten wir leider vergeblich auf den Schnee. Aber langweilig wurde es uns trotzdem nicht. Weil uns das Winterwetter fehlte, bauten wir eben Schneemänner aus Recyclingmaterialien. Diese schmelzen auch nicht so schnell weg wie die echten, stellten die Kinder fest. Außerdem versuchten wir uns an Webtechniken und gestalteten somit tollen Wandschmuck für die Kinderzimmer. Kreativ wurden wir auch beim Töpfeln. So entstanden tolle Andenken an die Ferien. Lecker duftete und schmeckte es uns an „Maria Lichtmess“. Mit viel Geduld backten wir nämlich Klemmkuchen und füllten diese mit Sahne. Aber spielen durfte in den Ferien natürlich auch nicht zu kurz kommen. So hatten wir einen Gesellschaftsspiele Tag, an dem wir unter anderem unsere Lieblingsspiele von Zuhause im Hort mit unseren Freunden ausprobieren konnten. Unsere Sportlichkeit stellten wir in der Turnhalle bei lustigen Sportspielen auf die Probe. Außerdem lernten wir spielerisch mit Lego



Education und ließen kleine Roboter mithilfe von modernen Medien entstehen. Kampfgeist zeigten wir zum Wochenabschluss beim Bowling im Fun Hollywood.

Erholt und mit großer Vorfreude starten wir nun in das neue Schulhalbjahr.

Die Kinder und Erzieher/innen vom Hort Nehesdorf

Vereine und Verbände

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im März



Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus
 Jeden Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr.
 Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag, 08.03.2022	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 15.03.2022	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 22.03.2022	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 28.03.2022	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 15.03.2022	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 29.03.2022	16.00 – 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Tausch stellv. Vorsitzende

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 25. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist Donnerstag, der 10. März 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist Mittwoch, der 16. März 2022, 9.00 Uhr

Erfolgreiche Feuerwehr-Museumsarbeit im Jahr 2021



Vielfältige Aktivitäten können die Feuerwehr-Historiker vom Finsterwalder Feuerwehrmuseum trotz der Einschränkungen durch CORONA für das Jahr 2021 aufzeigen. So wurden die wenigen Arbeitsberatungen vom Kreisfeuerwehr- und Landesfeuerwehrverband besucht. Aktive Mitarbeit wurde dabei in den Fachausschüssen Feuerwehr Tradition-Historik des Kreises, des Landes und des Bundes durch Beiträge in den jeweiligen Tagungsbänden geleistet.

Leider konnten nur zwei Power-Point-Vorträge mit historischem Bezug zur Feuerwehrgeschichte, bedingt durch Corona-Schließzeiten, gehalten werden. So am 05.11.2021 bei der monatlichen Zusammenkunft der Freunde vom Finsterwalder Heimatkalender mit „Die Feuerwehren im Spreewald – eine Besonderheit der Deutschen Feuerwehren“ und bei der Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte am 08.10.2021 in Ungarn mit „Die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen“.

An dieser internationalen Arbeitsberatung des Internationalen Technischen Komitee für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen CTIF in Balatonföldvár/Ungarn hat in bewährter Weise im Jahr 2021 wieder ein Museumsmitglied mitgewirkt und dort die Brandenburger Feuerwehren

vertreten. Die Forschungsergebnisse zum 2021 Thema „Die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen“ sind dabei im Tagungsband mit dem Beitrag für unsere Region archiviert.

Auch 2021 gab es wieder zwei Sonderöffnungszeiten im Museum. So hatten zum Museums- und Denkmaltag Besucher die Möglichkeit, die ständige Ausstellung im Feuerwehrmuseum zu besichtigen. Bei der gemeinsamen Arbeitsberatung und Feierstunde des Kreisfeuerwehrverbandes Elbe-Elster anlässlich „10 Jahre AG Feuerwehrhistorik“ mit dem Kreisbrandmeister Steffen Ludewig in Breitenau wurden, CORONA bedingt mit Jahresverspätung, die durch den Fachausschuss Feuerwehrhistorik des Kreisverbandes EE in Regie des Teams Feuerwehrmuseum erarbeiteten Fahnenkataloge an die Freiwilligen Feuerwehren, die Feuerwehrfahnen und Jugendfeuerwehrewimpel besitzen, übergeben.

Ein Höhepunkt in der Museumsarbeit 2021 war der Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Feuerwehrmuseums. In der Sonderausstellung „Feuerwehr Oldtimer, Sonderfahrzeuge und Exoten“ wurden den zahlreichen Besuchern Originalitäten durch die Mitwirkung verschiedener Feuerwehren präsentiert. Für die öffentliche Präsentation sagen wir hier nochmals allen herzlichen Dank.

Zum Tage konnten die Museumsmitglieder eine weitere Ausgabe der Brandenburger Schriftenreihe Beiträge zur Feuerwehrgeschichte „25 Jahre Geschichte des Feuerwehrmuseum Finsterwalde 1996 bis 2021“ vorstellen. Weiterhin eine Ansichtskarte „Feuerwehrmuseum Sängerstadt Finsterwalde“. Diese kann noch im Museum käuflich erworben werden. Im Jahr 2021 weist die Besucherstatistik von Januar bis Dezember, trotz teilweiser CORONA-Schließzeit = 706 Gäste (Einzelbesucher, Gruppen von Jugendwehren und Schulen, Motorsport Club aus Berlin) aus.

Für 2022 sind wieder besondere Aktivitäten geplant: Weiterführung der Arbeit zur Geschichte Kreisfeuerwehrverband Luckau, Teilnahme Beratung Verbandsausschuss und Delegiertenversammlung KFV EE, Teilnahme Beratungen der Feuerwehr-Historiker (Kreis, Land, BRD), Sonderöffnung Museum zum Museums- und Denkmaltag, Mitwirkung Feierlichkeiten „150 Jahre FF Finsterwalde“ mit Sonderöffnung des Museums und Sonderausstellung „Feuerwehr Uniformen und Einsatzbekleidungen europäischer Feuerwehren rund um Deutschland“, Teilnahme an der Beratung der Int. Arbeitsgemeinschaft Feuer- und Brandschutzgeschichte einschl. Bericht im Tagungsband.

H.-D. Unkenstein



Fotos Unkenstein: Ansichtskarte und Erinnerungsschrift

Erstmals auf dem Massener Autodrom: Sicherheitstrainings speziell für Senioren

Neu auch: Trainings von März bis November jeden Sonnabend möglich

Mit einem neuen Angebot kommt die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. in diesem Jahr den Wünschen vieler Verkehrsteilnehmer entgegen: Sicherheitstraining speziell für Senioren. „Einerseits wollen viele ältere Menschen immer länger mit ihrem Auto mobil bleiben – auch weil sie auf dem Lande wohnen, zum Einkauf oder zum Arzt ihr Auto brauchen. Andererseits steigt die Zahl der Unfälle mit Senioren an.

Wir wollen den älteren Autofahrern dabei behilflich sein, ihr Fahrzeug sicher durch den Verkehr zu führen“, sagt Dieter Babbe, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster. Die Verkehrswächter stellen auch fest: „Es gibt auch immer wieder Fälle, wo der Lebenspartner altershalber oder aus Krankheitsgründen ein Auto nicht mehr fahren kann oder gar verstirbt und der verbliebene Partner zwar eine Fahr-

erlaubnis hat, wo aber die Fahrpraxis fehlt.“ Beim speziellen Verkehrssicherheitstraining für Senioren kann der Verein auf Bianca Bielagk zurückgreifen. Die kompetente Fahrlehrerin versteht es, sensibel und ohne Stress mit älteren Menschen umzugehen. „Wir wollen gemeinsam u.a. üben, wie man mit dem Auto rangiert und sicher in eine Parklücke einparkt, lernen, bei Gefahren rechtzeitig zu bremsen und auszuweichen.

Viele, nicht nur ältere Autofahrer, wissen sehr oft gar nicht, welche Technik in ihrem Auto steckt und wie elektronische Fahrassistenzsysteme helfen können, das Autofahren zu erleichtern und altersbedingte Beeinträchtigungen auszugleichen“, hat Bianca Bielagk die Erfahrung gemacht. So soll es am Sonnabend, den 25. Juni 2022, einen speziellen Seniorentag auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen geben, zu

dem sich Interessenten schon jetzt anmelden können – persönlich dienstags von 9 bis 11 Uhr im Büro der Kreisverkehrswacht, Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22 (Kreismusikschule), telefonisch 03531 501901 (auch auf Anrufbeantworter), am besten per Mail unter kreisverkehrswacht_ee@web.de – wir melden uns zurück. Sollte die Nachfrage so groß sein, können Sicherheitstrainings für Senioren auch an anderen Tagen stattfinden – wie übrigens auch die Sicherheitstrainings für jedermann.

Auch neu in diesem Jahr: An allen Sonnabenden vom 19. März bis zum 19. November – also erstmals auch in der Zeit der Schulferien – können Verkehrssicherheitstrainings in Massen stattfinden, auch in der Woche.

Dieter Babbe, Kreisverkehrswacht

Kirchen

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, März 2022

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Dienstag, 1. März	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe
Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch	09:15 Uhr 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Andacht mit Spendung des Aschekreuzes im katholischen Kinderhaus Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes
Freitag, 4. März	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Trinitatiskirche in Finsterwalde
Samstag, 5. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 6. März – 1. Fastensonntag	08:30 Uhr 10:00 Uhr 17:00 Uhr	Heilige Messe Hochamt Kreuzwegandacht
Dienstag, 8. März	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 14:30 – 15:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe Marien-Kids Kindernachmittag
Freitag, 11. März	09:00 Uhr 18:00 Uhr	Heilige Messe Kreuzwegandacht
Samstag, 12. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 13. März – 2. Fastensonntag	08:30 Uhr 10:00 Uhr 17:00 Uhr	Heilige Messe Hochamt 1. Fastenpredigt

Vom 14. bis 18.03. findet die ökumenische Bibelwoche statt.**Bibelabende siehe Aushang**

Dienstag, 15. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 18. März	09:00 Uhr	Heilige Messe
	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Samstag, 19. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 20. März – 3. Fastensonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	2. Fastenpredigt
Dienstag, 22. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
	14:30 – 15:30 Uhr	Marien-Kids Kindernachmittag
	15:30 Uhr	Schülerkreuzwegandacht mit anschließender Beichtgelegenheit
Freitag, 25. März	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum
Samstag, 26. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Bußgottesdienst für die ganze Gemeinde
Dienstag, 29. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Freitag, 1. April	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
Samstag, 2. April	16:30 – 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	3. Fastenpredigt

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Freitag, 4. März	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Samstag, 5. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Invokavit, 6. März	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky
Samstag, 12. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Reminiszere, 13. März	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Freitag, 18. März	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Samstag, 19. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Okuli, 20. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Taufferinnerung, Pfarrer Herrbruck, Diakon Sidon
Samstag, 26. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Lätare 27. März	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
	10:00 Uhr	Kinderkirche

**Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten**

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Clarissa Leese, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.450

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.